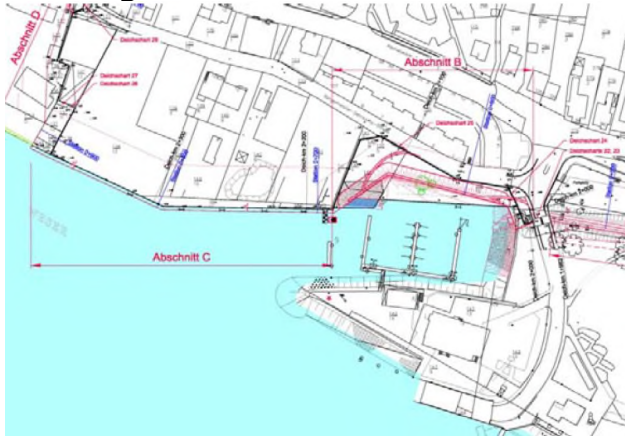


Erhöhung Landesschutzdeich Hafen Bahrsplate - Kleinbohrpfähle

Baufaufgabe



Im Generalplan Küstenschutz der Länder Niedersachsen und Bremen wurden die Sollhöhen für die Hauptdeiche auf Grundlage aktueller Daten und zukünftiger Entwicklungen neu festgelegt. In großen Teilen der Hochwasserschutzlinie ist eine Erhöhung der bestehenden Hochwasserschutzanlagen notwendig. Dies trifft ebenfalls für das Gebiet Bahrsplate und den Rönnebecker Hafen in Bremen-Blumenthal zu. Der gesamte Hochwasserschutz wurde in zwei Abschnitte unterteilt. Im Abschnitt B Rönnebecker Hafen wurde eine neue höhere Spundwand vor eine Bestandsspundwand gesetzt. Die Trasse der neuen Spundwand in Abschnitt C verläuft mit einem Achsabstand von ca. 2,20 m wasserseitig parallel zur bestehenden Uferspundwand. Die neuen Verpresspfähle zur Verankerung der neuen Spundwand sind im angepassten Rastermaß zwischen die Pfähle des Bestandes zu setzen. Die Arbeiten wurden wasserseitig vom Ponton unter Tideinflüssen ausgeführt, wobei der Schiffsverkehr nicht behindert werden durfte.

Vor Herstellung der Hauptarbeiten des zweiten Bauabschnittes (Abschnitt B) sollten auf Anweisung des Bauherrn Probpfähle hergestellt werden. Die Anordnung war über den kompletten Abschnitt verteilt. Dies hatte zur Folge, dass

massive Verzögerungen durch häufige Umsetzvorgänge auftraten.

Vor der zu verankernden Wand befindet sich das geböschte Ufer. Um zu verhindern, dass sich bei Niedrigwasser der Ponton aufsetzt und schrägstellt, wurde eine horizontale Stahlplattform angeordnet, auf die sich der Ponton bei sinkendem Wasserspiegel gefahrlos absetzen kann. Es musste bis auf wenige Ausnahmen, die Bestandsspundwand durchbohrt werden. Zusätzlich wurden noch massive Findlinge und zahlreiche Holzstücke angetroffen, die zu einem enormen Verschleiß führten.



Allgemeine Angaben

| | |
|--------------|-------------------------|
| Bauherr | Bremischer Deichverband |
| Auftraggeber | Thieling Bau GmbH |
| Bauzeit | 01.2016 – 08.2017 |

Technische Daten/Massen

| | |
|------------------|---------------------|
| Anker | 198 Stück |
| Ankerlängen | 19,00 m – 36,00 m |
| Tragglieder | GEWI Ø 50 bis 75 mm |
| Korrosionsschutz | doppelt |